

Markteinführung in Vietnam: Škoda Auto erreicht wichtigen Meilenstein bei der Internationalisierung

- › Škoda Auto lud gemeinsam mit dem lokalen Vertriebs- und Produktionspartner Thanh Cong Group (TC Group) zur Feier seines Markteintritts in Vietnam ein
- › Am 25. September, startet mit Eröffnung des landesweit ersten Škoda Autohauses in Hanoi der Verkauf importierter Fahrzeuge; die lokale CKD-Produktion beginnt 2024
- › Vietnam bietet das grösste Wachstumspotenzial in der Region und ist für das Unternehmen das strategische Tor zu den ASEAN-Staaten sowie erweiterten indo-pazifischen Region

Mladá Boleslav / Hanoi / Cham, 25. September 2023 – Škoda Auto hat mit dem heutigen Eintritt in den vietnamesischen Markt einen wichtigen Schritt in seiner Internationalisierungsstrategie vollzogen. Das Unternehmen beging dieses Ereignis zusammen mit Vertretern der vietnamesischen und der tschechischen Regierung sowie dem lokalen Vertriebs- und Produktionspartner von Škoda, der TC Group, im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung. Škoda Auto geht von einem raschen Ausbau des Händlernetzes auf 30 Partner und einem jährlichen Absatzpotenzial von über 40'000 Einheiten nach 2030 aus. Die ersten Modelle werden aus Europa importiert, beginnend mit Karoq und Kodiaq. Die lokale CKD-Produktion, die bereits im kommenden Jahr anlaufen soll, nutzt Synergien, die sich aus der Nähe des Landes zu Indien ergeben. Škoda sieht Vietnam als Tor zur vielversprechenden ASEAN-Region.

Škoda Auto Vorstandsvorsitzender Klaus Zellmer sagt: «Wir freuen uns darauf, im schnell wachsenden vietnamesischen Markt mit seiner dynamischen Wirtschaft Fuss zu fassen und eine neue Kundengruppe zu erschliessen. Damit gehen wir den nächsten Schritt und unsere Internationalisierungsstrategie nimmt weiter Fahrt auf. Wir stärken die Präsenz unsere Marke in der ASEAN-Region signifikant und nutzen mit dem Marktstart in Vietnam die Synergien zwischen unseren beiden Schlüsselmärkten Indien und Europa deutlich stärker. Schon während der Vorbereitungen hat sich gezeigt, dass wir mit TC Motor einen hervorragenden Partner für die Produktion und Vertrieb unseres attraktiven Modellportfolios an der Seite haben. Ich freue mich auf eine gemeinsame, erfolgreiche Zukunft.»

Martin Jahn, Škoda Auto Vorstand für Vertrieb und Marketing, sagt: «Der heutige Tag ist ein wichtiger Meilenstein in der Geschichte von Škoda Auto. Mit dem Markteintritt in Vietnam stärken wir unsere Position in der Automobilindustrie weltweit. Wir haben eine klare Strategie, ambitionierte Ziele und mit TC Motor einen starken lokalen Partner. Mittelfristig planen wir vor Ort mit 30 Vertragspartnern und der Montage von 30'000 Fahrzeugen auf Basis von CKD Kits. Nach 2030 wollen wir ein jährliches Absatzniveau von mehr als 40'000

Fahrzeugen erreichen. Wir unterstreichen damit das klare Bekenntnis zu unseren Kunden in Vietnam und dem Ziel, uns auf dem dortigen Markt als feste Grösse zu etablieren.»

Škoda Auto begeht Markteintritt mit feierlichem Event und plant, Händlernetz auszuweiten

Im Rahmen der Veranstaltung stellte der tschechische Automobilhersteller die in Kvasiny produzierten SUV-Modellreihen Karoq und Kodiaq vor, mit denen er in den lokalen Markt startet. Beide Modelle sind ab dem 25. September im landesweit ersten Škoda Showroom in Hanoi erhältlich. Weitere Vertriebshändler in Zentral- und Südvietnam werden folgen. Ziel ist es, das Händlernetz bis 2025 auf 20 und bis 2028 auf 30 Betriebe zu erweitern.»

Erste Importmodelle aus Europa noch im Jahr 2023, lokale CKD-Produktion ab 2024

Škoda hat einen klar definierten Fahrplan für den vietnamesischen Markt und wird seine Modellpalette entsprechend den Kundenwünschen erweitern. Mittelfristig sollen die Modelle Octavia und Superb nach Vietnam importiert werden. Darüber hinaus wird das Unternehmen auch seine vollelektrische Enyaq Familie anbieten, um der wachsenden Nachfrage der vietnamesischen Verbraucher nach Elektrofahrzeugen gerecht zu werden.

Ab der zweiten Jahreshälfte 2024 wird Škoda die grossen Synergien in der Region nutzen. Dann exportiert der Automobilhersteller die ersten Einheiten des Kushaq in CKD-Bausätzen (Completely Knocked Down) aus dem indischen Werk in Pune nach Vietnam, wo sie montiert werden. 2025 soll der Slavia folgen. Eine Fertigungslinie im Viet Hung Industrial Park in der Provinz Quang Ninh durch den lokalen Partner TC Group ist bereits im Bau. Je nach Marktentwicklung ist geplant, die Produktion auszuweiten und nach 2027 jährlich 27'000 Fahrzeuge zu fertigen.

Grosses Wachstumspotenzial und erwartete Auslieferungen von über 40'000 Einheiten pro Jahr bis 2030

Der vietnamesische Automobilmarkt ist hochdynamisch. Gegenwärtig ist der Markt der viertstärkste in Südostasien. Mit nur 38 Fahrzeugen pro 1'000 Einwohnern bei einer Bevölkerungszahl von rund 100 Millionen Menschen und angesichts des zu erwartenden Wirtschaftswachstums entwickelt sich Vietnam darüber hinaus zum Land mit dem höchsten Wachstumspotenzial in der Region. Die Marke rechnet mittelfristig mit einem jährlichen Absatz von 30'000 Einheiten, und mit einem Anstieg auf über 40'000 Einheiten nach 2030. Die Kapazitäten im Viet Hung Industrial Park – in welchem sich das zur TC Group gehörende Werk befindet – bieten das Potenzial, um die Produktion künftig auszuweiten, sodass Škoda-Modelle in die gesamte ASEAN-Region exportiert werden könnten.

Kontakt

Sandra Zippo

PR Škoda

T +41 56 463 98 07 / skoda.pr@amag.ch

www.skoda.ch / www.skodapress.ch

Bilder zur Presseinformation:



Markteinführung in Vietnam: Škoda Auto erreicht wichtigen Meilenstein der Internationalisierung

Martin Jahn, Škoda Auto Vorstand für Vertrieb und Marketing (rechts) and Le Do, Generaldirektor des Škoda-Projekts, bei den offiziellen Feierlichkeiten anlässlich des Markteintritts von Škoda Auto in Vietnam.

Quelle: Škoda Auto



Markteinführung in Vietnam: Škoda Auto erreicht wichtigen Meilenstein der Internationalisierung

Die Marke stellte im Rahmen der Feierlichkeiten dem vietnamesischen Publikum ihre beiden SUVs Karoq und Kodiaq vor, mit denen sie in den örtlichen Markt startet.

Quelle: Škoda Auto



Infografik: Markteinführung in Vietnam: Škoda Auto erreicht wichtigen Meilenstein der Internationalisierung

Škoda Auto hat mit dem heutigen Eintritt in den vietnamesischen Markt einen wichtigen Schritt in seiner Internationalisierungsstrategie vollzogen. Škoda Auto geht von einem raschen Ausbau des Händlernetzes auf bis zu 30 Partner und einem jährlichen Absatzpotenzial von über 40'000 Einheiten nach 2030 aus.

Quelle: Škoda Auto

Škoda Auto

- › steuert mit der Next Level – Škoda Strategy 2030 erfolgreich durch das neue Jahrzehnt.
- › strebt an, bis 2030 mit attraktiven Angeboten in den Einstiegssegmenten und weiteren E-Modellen zu den fünf absatzstärksten Marken Europas zu zählen.
- › entwickelt sich zur führenden europäischen Marke in wichtigen Wachstumsmärkten wie Indien oder Nordafrika.
- › bietet seiner Kundschaft aktuell elf Pkw-Modellreihen an: Fabia, Scala, Octavia und Superb sowie Kamiq, Karoq, Kodiaq, Enyaq, Enyaq Coupé, Slavia und Kushaq.
- › lieferte 2022 weltweit über 731'000 Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 30 Jahren zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller.
- › fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund neben Fahrzeugen auch Komponenten wie MEB-Batteriesysteme, Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; hat Fertigungskapazitäten unter anderem in China, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine mit einem lokalen Partner.
- › beschäftigt mehr als 40'000 Mitarbeitende weltweit und ist in über 100 Märkten vertreten.